

GALERIE RÜDIGER SCHÖTTLE

Amalienstraße 41 D-80799 München Telefon +49-(0)89-33 36 86 Fax +49-(0)89-34 22 96

Jacob Dahl Jürgensen

Legerdemain

31. Januar – 28. Februar 2009

Eröffnung: Freitag, 30. Januar, 19 – 21 Uhr

Die Ausstellung von Jacob Dahl Jürgensen in der Galerie Rüdiger Schöttle wird inszeniert wie eine theatrale oder museologische Präsentation von Filmen, Skulpturen und Grafiken. Temporäre Ausstellungswände leiten den Besucher durch die Installation, die, wie es der Titel einer Arbeit vermuten lässt, einem Spiegelkabinett ähnelt. Neue und altmodische Technologien reflektieren einander, während das Analoge und das Digitale ihren Platz tauschen; Repräsentationsmodalitäten werden hinterfragt, vermischen sich miteinander, geben ihre Rückseite preis oder verdecken sie. Hier erscheint die Figur des Magiers in Großaufnahme wie eine Metapher für die Auflösung der Realität bis hin zur Illusion und Simulation, und wieder zurück.

Jacob Dahl Jürgensen, geboren 1975 in Roskilde, Dänemark, lebt und arbeitet in London.

Jānis Avotiņš

You, my word, as if it was me before a dark glade

31. Januar – 28. Februar 2009

Eröffnung: Freitag, 30. November, 19 – 21 Uhr

In den neuen Arbeiten des lettischen Künstlers Jānis Avotiņš erscheinen die Personen und Szenarien vermehrt dokumentarisch mit einem persönlicheren Bezug zum Künstler. Die „Zeit-Ort-Personen“ in den Gemälden sind in erkennbarere Situationen und Kontexte platziert, die Atmosphäre bleibt jedoch existenziell, romantisch und poetisch.

„Jedes Wort stammt am Anfang von etwas, das wir akzeptieren. So wähle ich nicht die zeitliche Abstraktion, sondern präzisiere meine Geschichtenerzähler. Ich spreche durch sie, um Relationen zu beschreiben. Es handelt sich weniger um universale Relationen, sondern um persönliche, scheinbar marginale, die ich als realistische Möglichkeit sehe, den Prozess des Seins zu verdeutlichen. Ich könnte es ‚Reflexionen über meine Lehrer‘ (als Personen, Orte und Situationen) nennen“.

Jānis Avotiņš, geboren 1981 in Lettland, lebt und arbeitet in Riga.